

TZD wünscht Frohe Weihnachten!

Das Jahr 2013 geht zu Ende und das TZDresden- Team möchte dies zum Anlass nehmen, sich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Wir wünschen Ihnen besinnliche und erholsame Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2014!

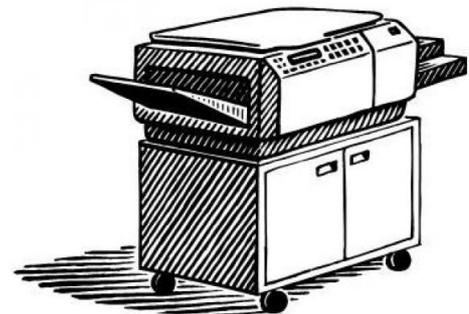


News aus dem TZDresden

TZ- Angebot: Kopierservice

Nutzen Sie unseren neuen Kopierservice! Eine starke Partnerschaft mit lukrativen Vorteilen für unsere Mieter. Alle Informationen finden Sie hier:
<http://www.tzdresden.de/kopierservice.html>

Für Fragen stehen Ihnen Frau Romy Heidrich unter 0351 - 8718665 oder Frau Mandy Klotsche unter 0351 - 4789831 gern zur Verfügung.



Sie brauchen kurzfristig Kopierpapier? Wir bieten das Navigator (1 Pckg. = 500 Blatt) für 2,90 € Netto an! Informationen und Bestellung sind ebenfalls bei Frau Heidrich oder Frau Klotsche möglich.

TZDresden als Mitaussteller am Stand der Landeshauptstadt auf der KarriereStart Messe

Das TZDresden ist 2014 wieder als Mitaussteller am Stand der Landeshauptstadt Dresden auf der KarriereStart Messe vom 24.-26. Januar 2014 vertreten. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie uns offene Stellen zur Auslage durch uns auf der KarriereStart (Email an brandl@tzdresden.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand J1 in Halle 3!



Bitte melden Sie sich, falls offene Stellen ausgehängt werden sollen!

20 Jahre Dresdner Transferbrief – Tradition ab 2014 in neuem Gewand



Als im November 1993, also vor rund 20 Jahren, das erste Exemplar des Dresdner Transferbriefes erschien, füllte er einen Platz der bisher nicht besetzt war: Die Schnittstelle zwischen der herausragenden wissenschaftlichen Forschungsarbeit der Technischen Universität Dresden und der sich entwickelnden Wirtschaft der Region.

In seinem Editorial ließ der damalige Rektor der TU Dresden Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr.-Ing. E. h. Günther Landgraf auch dezidiert auf diese Funktion hin und sprach sich dafür aus, mit der gemeinsamen Herausgabe des Dresdner Transferbriefes diesen Technologietransfer zu befördern.

In den zwanzig Jahren seines Erscheinens hat sich das Layout des Dresdner Transferbriefes mehrere Male behutsam gewandelt. Unverändert geblieben, ist der Inhalt.

Im Januar wird der Transferbrief erstmalig als E-Journal zum Thema „Innovation am Bau“ erscheinen. Damit wollen die Herausgeber dem allgemeinen Trend der Verfügbarkeit von Veröffentlichungen im digitalen Netz folgen, damit eine breitere Leserschaft ansprechen und ihrem erklärten Ziel zukünftig besser dienen. Wir hoffen, dass Sie diese neue Form annehmen und freuen uns auf zukünftige Jahre in denen der Dresdner Transferbrief Ausdruck partnerschaftlichen Zusammengehens und gegenseitige Inspiration von Wissenschaft und Wirtschaft in der Region Dresden sein wird.

Bitte senden Sie eine kurze Mail an brandl@tzdresden.de und wir werden Sie über den konkreten Start des eJournals Mitte Januar informieren.

Gründerinitiative StartUp4Climate mit TZD- Beteiligung

StartUp4Climate ist die weltweit erste nationale Gründerinitiative für eine grüne und kohlenstoffarme Wirtschaft. Die bundesweite Gründerinitiative StartUp4Climate will in den kommenden drei Jahren neue Anreize und Impulse für grüne Gründungen in Deutschland schaffen. Damit sollen Unternehmensgründungen in den Zukunftsfeldern Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz stimuliert und gefördert werden.



Das TZ Dresden engagiert sich in der Arbeitsgruppe „Green Economy“ für mehr ökologisch nachhaltige Unternehmensgründungen. StartUp4Climate ist eine gemeinsame Initiative vom Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, dem ADT-Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren und der Universität Oldenburg. Das Borderstep Institut ist im Bereich der anwendungsorientierten Innovations- und Entrepreneurship-Forschung tätig und koordiniert die Aktivitäten der Gründerinitiative. Dem ADT-Bundesverband gehören bundesweit etwa 160 Gründer- und Innovationszentren an.

www.startup4climate.de

Hinweis: Jubiläumsbroschüre zum 25-jährigen Verbandsjubiläums der ADT:
http://www.adt-online.de/index.php?article_id=39

Rückblick: TZD als Aussteller auf dem 41. Gründerfoyer von dresden exists

Das TechnologieZentrumDresden präsentierte sich am 14.11. im Rahmen des von der Dresdner Gründerinitiative dresden exists durchgeführten 41. Gründerfeyers vor etwa 500 Besuchern als Aussteller mit seinem breiten Spektrum an Angeboten für Gründer, welche von Beratung bis Büro und Reinraum reichen.

Die Besucher konnten sich beim Gründerfoyer über spannende Gründungsideen informieren und mit zahlreiche Experten über Wege in die Selbstständigkeit diskutieren. Höhepunkt bildet der Vortrag von Dr. Florian Langenscheidt, dem Urenkel des Verlagsgründers Gustav Langenscheidt, welcher nicht nur von der Entwicklung des Verlagshauses, sondern auch über das Glück des Gründens berichtete.
www.dresden--exists.de

Rückblick: TZD beteiligte sich an der Gründerwoche Deutschland vom 18.-24.11.2013

Zur Gründerwoche Deutschland stand das TZ Dresden am 21.11.2013 von 9 – 17 Uhr allen interessierten Gründern über eine Hotline Rede und Antwort. Die Aktion fand im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative der Arbeitsgemeinschaft Technologiezentren Sachsen (AG TZ-S) statt.

Förderung

Förderpolitik des Freistaates Sachsen 2014-2020

Die Förderperiode 2014-2020 rückt immer näher und so hörten sich viele Unternehmer und Wissenschaftler zum 41. Stammtisch Life Science an, was Herr Ministerialrat Christoph Zimmer-Conrad zum Thema „Perspektiven für die Technologieförderung im Freistaat Sachsen 2014 bis 2020“ ausführte. Im Nachgang der Veranstaltung finden Sie anbei den Vortrag von Herrn Zimmer-Conrad, um sich über die kommende Förderpolitik des Freistaates einen Überblick zu verschaffen:

<https://www.dropbox.com/s/n83tox1d5eztzm/F%C3%B6rderpolitik%20Freistaat%20Sachsen.pdf>

EU-Programm: Horizon 2020

Seit kurzem sind die Ausschreibungen des neuen EU-Forschungsrahmenprogramms online. Von 2014 bis 2020 stellt die EU rund 80 Milliarden Euro für die Forschung bereit. Im Vergleich zum Budget des Vorläuferprogramms stellt dies eine erhebliche Steigerung dar, auch wenn die Anzahl der partizipierenden Länder durch die EU-Erweiterungen gewachsen ist.

Die ersten Ausschreibungen sind im neuen EU- Forschungsrahmenprogramm HORIZON 2020 kürzlich veröffentlicht worden. Das Programm für die Jahre 2014-2020 gliedert sich in die Säulen

- "Exzellente Wissenschaft" (Säule 1),
- "Führende Rolle der Industrie" (Säule 2) und
- "Gesellschaftliche Herausforderungen" (Säule 3) mit zahlreichen Unterthemen in jeder Säule.

Schwerpunkte für die Förderung der LifeSciences finden sich in Säule 2 bei den Schlüsseltechnologien (Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologien, Nanotechnologien, Fortgeschrittene Werkstoffe, Fortgeschrittene Fertigung und Verarbeitung) sowie in der Säule 3 unter den Herausforderungen "Gesundheit, demographischer Wandel und Wohlergehen" sowie "Ernährungs- und Nahrungsmittelsicherheit, Bioökonomie". Für Grundlagenforscher ist ein Blick in die Topics der Säule 1 bei den "Future and Emerging Technologies (FET)" interessant.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.horizont2020.de

Veränderungen der ESF-Förderung 2014

Die EU-Kommission, der Europäische Rat und das Europaparlament diskutieren zurzeit den EU Gesamthaushalt für den Zeitraum 2014-2020. Wahrscheinlich wird es noch einige Wochen dauern bis man sich endgültig geeinigt hat. Folgende Veränderungen am ESF wird es aber sehr wahrscheinlich geben:

- Der Anteil des Sozialfonds an den Strukturfonds soll gesteigert und dabei stärkerer auf weniger entwickelte Regionen konzentriert werden.
- Thematische erfolgt die Konzentration auf die Ziele Europa 2020. 20% der ESF Mittel sollen für die soziale Eingliederung (insbesondere Jugendarbeitslosigkeit, benachteiligte Menschen und Gruppen) reserviert sein.
- Ein besonderer Fokus liegt auf soziale Innovationen. Die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern und der Zivilgesellschaft soll verbessert werden.
- Die Regelungen zur Kostenerstattung sollen vereinfacht werden (Pauschalenmodelle).
- In Zukunft sind auch Zuschüsse für Betriebsmittel möglich.

Nutzen Sie das Forschungsinformationssystem der TU Dresden

Unter <http://forschunginfo.tu-dresden.de/suche> finden Sie Informationen zum Forschungsspektrum der Universität und thematisch aufbereitete Transferangebote.



Informationen über Möglichkeiten der aktuellen Forschungsförderung erhalten Sie thematisch gegliedert unter <http://tu-dresden.de/forschung/forschungsfoerderung/forschungsnachrichten> bzw. unter <http://www.foerderdatenbank.de>

Termine

Vision Keramik - Symposium und Ausstellung des FhG IKTS

Am 16. und 17. Januar 2014 lädt das Fraunhofer IKTS zur 8. Auflage des alle zwei Jahre stattfindenden Symposiums »Vision Keramik« nach Dresden ein. In einem hochkarätigen Programm mit eingeladenen Vorträgen aus Industrie und Wissenschaft werden die Potenziale innovativer Keramiktechnologien für neue Lösungen vom Werkstoff bis zum System im Bereich der Struktur- und Funktionskeramik aufgezeigt. Dabei stehen neben aktuellen Entwicklungen von der Gebrauchs- bis zur technischen Keramik besonders die Zukunftsperspektiven der Keramik im Mittelpunkt.



Themenschwerpunkte liegen diesmal auf den Bereichen der Energie- und Umwelttechnologie und den »Smart materials«, die sich derzeit dynamisch entwickeln. Weitere Informationen und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie auf der Webseite des IKTS: www.ikts.fraunhofer.de

Impulsworkstatt „Medizintechnik“

Nach dem erfolgreichen ersten Teil der Impulsworkstatt „Medizintechnik“ möchte biosaxony Ihnen den nachfolgenden Workshop ankündigen.



- Datum: 15.01.2014 (ab 16 Uhr)
- Ort: Tatzberg 47, 01307 Dresden (BioZ, 5.Etage)

Den einleitenden Vortrag wird Herr Prof. Hoffmann vom Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik (St. Ingbert) zum Thema : „Intelligente Implantate: Bionische Handprothesen“ halten.

Sächsisch-Böhmische Innovationsbörse in Usti (CZ)

Am 29.01.2014 findet von 13:00 bis 16:00 Uhr die 4. Sächsisch-Böhmische Innovationsbörse in Usti statt. Das Thema der Veranstaltung: Abfallwirtschaft und Recycling

Veranstaltungsort: Firma HENNLICH s.r.o., Českolipská 9, 412 01 Litoměřice, Schulungsraum
Kontakt: Dr. Grit Krause-Jüttler, +49 351 463 33702, Grit.Juettler@tu-dresden.de
Mgr. Eva Berrová, +420 475 285 723, Eva.Berrova@ujep.cz



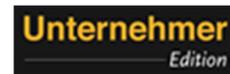
Sie können sich sowohl als Teilnehmer und auch als Aussteller anmelden. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird vom CIMTT Zentrum für Produktionstechnik und Organisation der TU Dresden sowie der Naturwissenschaftliche Fakultät der J. E. Purkyně Universität in Ústí nad Labem organisiert.

11. Sächsisches GIS-Forum des GDI Sachsen e.V. am 28./29.01.14 im ICC Dresden

Im Fokus des 11. Sächsischen GIS-Forums stehen Vielfalt, Aktualität und Qualität von Geodaten. Traditionell wird am Vortag des GIS-Forums ein Workshop angeboten, der in diesem Jahr unter dem Thema "Geodaten im Krisenmanagement" steht. Er beleuchtet die Nutzung von Geodaten im Krisenmanagement und vermittelt Erfahrungen von Entscheidungsträgern am Beispiel der Bewältigung von Gefahrensituationen im Jahr 2013. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie unter www.gdi-sachsen.de

Sonderausgabe Unternehmensedition zu Wachstumfeldern in Berlin

Berlin-Brandenburg – eine Region, die sich vom Industrie- zum Dienstleistungsstandort wandelt. Auch ohne einen „traditionellen“ Mittelstand entwickelt sich hier eine neue Unternehmergegeneration.



Die Unternehmergegeneration beleuchtet in der am 31. Januar 2014 bereits zum dritten Mal erscheinenden Sonderausgabe die Wachstumfelder der Hauptstadtregion. Sie stellt wirtschaftliche Entscheider aus Berlin und Brandenburg vor und lässt Experten zu Wort kommen, die Chancen eines Engagements in der Region beleuchten. Weitere Informationen www.unternehmensedition.de

Save-the-Date: Eröffnung der Cool Silicon Ausstellung am 28.02.2014

Das Spitzencluster Cool Silicon eröffnet im Februar 2014 die Cool Silicon Ausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden. Die interaktive Ausstellung führt technikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Forschungsarbeit von Cool Silicon heran und nimmt sie mit in die Welt der Mikro- und Nanoelektronik.



Merken Sie sich den Termin vor. Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung zur Eröffnung.

IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2014

Der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland ist ein Projekt der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland. Der Wettbewerb wird in den folgenden Clustern ausgelobt: Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie, Life Sciences. Prämiiert werden neuartige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus den Clustern Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und IT.

Bewerbungen können jetzt beim bundesweiten Wettbewerb um den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2014 eingereicht werden. Die besten marktfähigen Innovationen sind mit je 7.500 Euro Preisgeld dotiert, der Gesamtsieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Alle Gewinner werden für ein Jahr Mitglied im größten branchenübergreifenden Wirtschaftsförderverein in Ostdeutschland.



Darüber hinaus sind umfangreiche Marketing- und PR-Leistungen im Gewinnerpaket enthalten. Alle wichtigen Informationen können Sie der angehängten Ausschreibung entnehmen. Die Bewerbungsfrist für den online ausgeschriebenen Wettbewerb endet am 10. März 2014. Weitere Informationen finden Sie unter www.iq-mitteldeutschland.de

SIT – Sächsische Industrie- und Technologiemesse vom 14. bis 16. Mai 2014, Messe Chemnitz

Achtung Anmeldeschluss naht!

Die Vorbereitungen auf die Chemnitzer Fachmessen 2014 und somit auch die SIT laufen auf Hochtouren. Bereits jetzt haben sich mehr als 150 Aussteller angemeldet. Begleitet wird die SIT von der weltweit einzigen Ausstellung zum Thema „Textilien und Leichtbau im Fahrzeugbau“ mtex, der Leichtbaumesse für den Maschinen- und Anlagenbau LIMA – beide mit hochkarätigen Symposien – und dem IT Anwenderforum. Mit dem Fachkräfte- und Studententag am 16. Mai 2014 bietet die SIT zudem die Möglichkeit, gezielt Fach- und Nachwuchskräfte anzusprechen.



Darum melden Sie sich jetzt an! Sichern Sie sich für die kommende Messe Ihren attraktiven Standplatz!

Impressum

© TechnologieZentrumDresden GmbH, Gostritzer Str. 61, 01217 Dresden, Tel.: 0351 8718665, Fax: 0351 871 8734; E-Mail: kontakt@tzdresden.de, Geschäftsführer: Dr. Bertram Dressel, USt.-IdNr. DE 140301266

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine Email an newsletter@tzdresden.de.